

Information der Nationalen Kontaktstelle für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Ergebnisse der Ausschreibungen in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung mit Deadline 04.02.2016 in Horizont 2020

Im Horizont 2020 Arbeitsprogramm 2016-2017 „Europe in a changing world: inclusive, innovative and reflective societies“ wurden zur Deadline 04.02.2016 insgesamt 14 Ausschreibungsthemen (Topics) geöffnet.

Zu den Ausschreibungen der Calls „Co-Creation for growth and inclusion“, „Reversing inequalities and promoting fairness“ und „Understanding Europe – Promoting the European Public and cultural space“ wurden zur Deadline 04.02.2016 insgesamt 241 Anträge eingereicht.

139 dieser Anträge waren über dem Schwellenwert, d.h. dass sie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Bereichen Excellence, Impact und Implementierung erreicht haben.

38 Anträge sind zunächst auf der „Main“ und „Reservelist“ eingestuft worden. Schließlich konnten 21 Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden.

Dabei handelt es sich um Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA) sowie Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA).

Insgesamt war die Beteiligung deutscher Antragsteller/innen in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung zu dieser Deadline hoch.

Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der von deutschen Einrichtungen eingereichten Anträge im Vergleich zur Gesamtsumme der eingereichten Anträge.

Insgesamt wurden nach der zum 04.02.2016 abgeschlossenen Ausschreibungsrunde der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung 21 Verbundprojekte zur Förderung vorgeschlagen. Davon sind an 11 Projekten insgesamt 11 deutsche Einrichtungen beteiligt.

Bei keinem der Projekte übernehmen deutsche Einrichtungen die Rolle des Koordinators.

Deutsche Einrichtungen konnten in dieser Ausschreibungsrunde ein Budget von etwa 4,4 Mio. € einwerben.



Co-Creation for Growth and Inclusion

Einreichfrist: 04.02.2016

Gesamtbudget für geöffnete Themen: 10,5 Mio. €

Reversing Inequalities and Promoting Fairness

Einreichfrist: 04.02.2016

Gesamtbudget für geöffnete Themen: 19,5 Mio. €

Understanding Europe – Promoting the European Public and Cultural Space

Einreichfrist: 04.02.2016

Gesamtbudget für geöffnete Themen: 43,5 Mio. €

Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Projektträger

Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3821 1644

E-Mail: nks-swg@dlr.de

Internet: www.nks-swg.de

Abbildung 1: Eingereichte Anträge f. Verbundprojekte

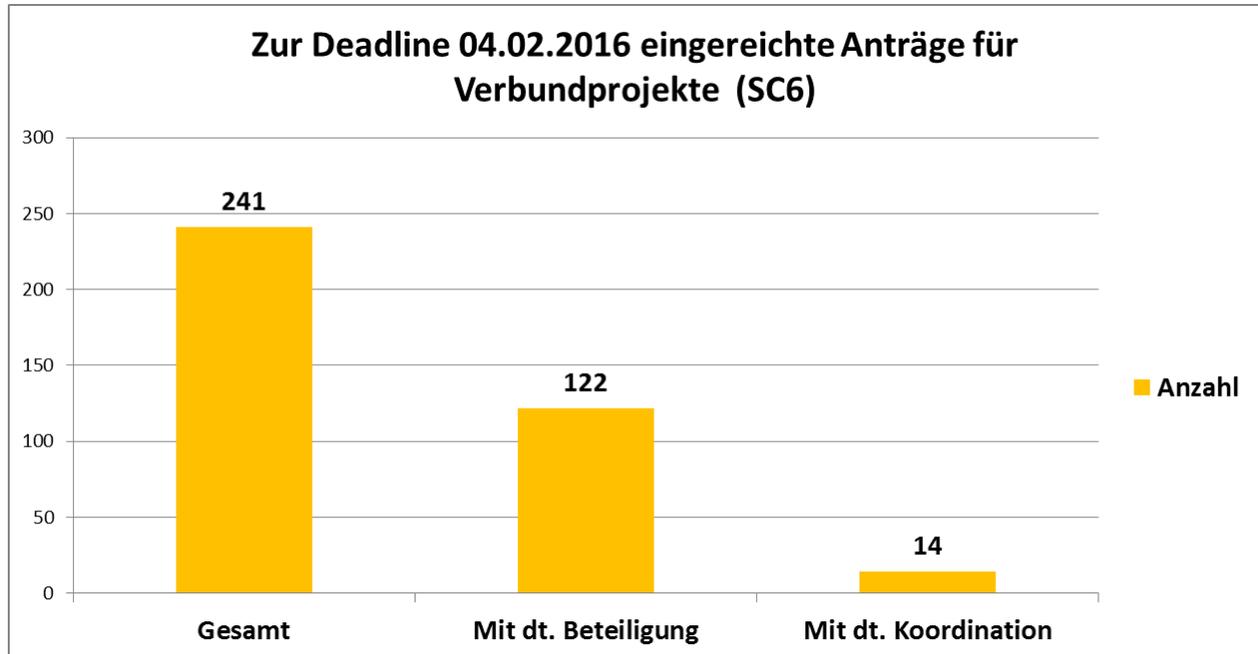
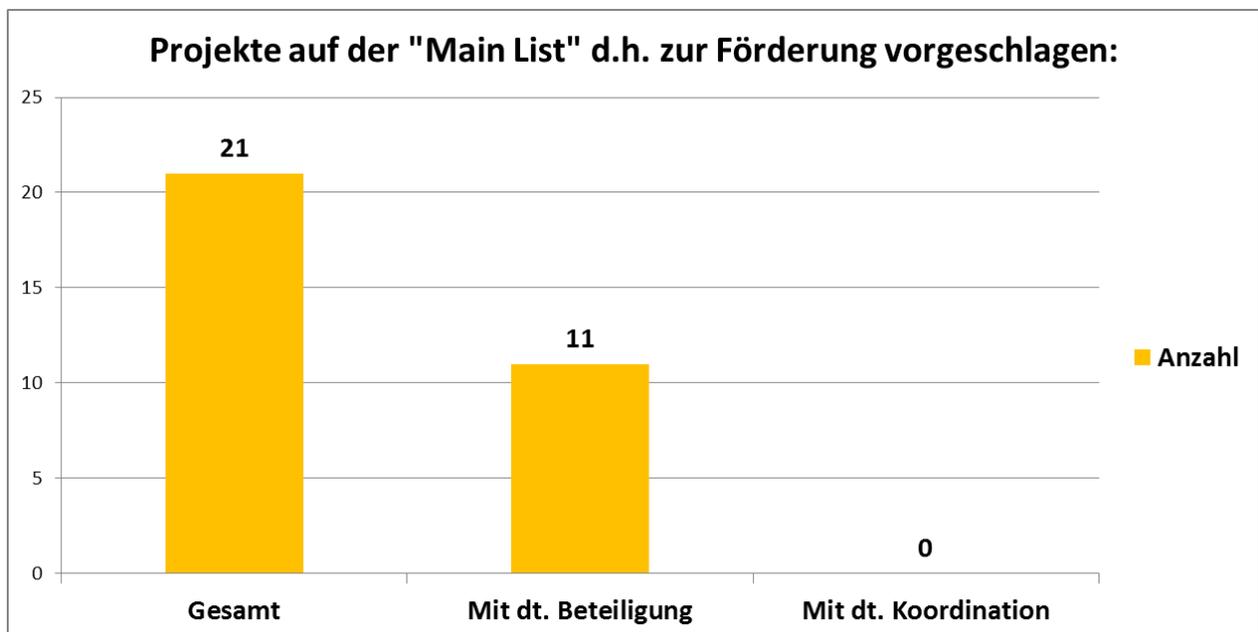


Abbildung 2: Projekte auf der "Main List"



Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Thema dargestellt. Die insgesamt ermittelte Erfolgsquote eingereicherter Anträge für die zur Deadline 04.02.2016 geöffneten Ausschreibungen der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung liegt bei 8,7 Prozent. Zwischen den verschiedenen Themen ergeben sich jedoch

signifikante Unterschiede. So liegt der Anteil erfolgreicher Anträge im Call „Co-Creation“ bei 25,0 Prozent, wo hingegen im Call „Understanding Europe“ lediglich eine Erfolgsquote von 6,1 Prozent erreicht wird.

Tabelle 1: Erfolgsquote pro Call / Topic (gesamt)

Topic	Eingereichte Anträge	Förderwürdige Anträge	Zur Förderung vorgeschlagene Anträge	Erfolgsquote
Co-Creation for Growth and Inclusion	12	7	3	25,0%
Co-Creation-08-2016: Better integration of evidence on the impact of research and innovation in policy making	7	4	2	28,6%
Co-Creation-09-2016: A European map of knowledge production and co-creation in support of research and innovation for societal challenges	5	3	1	20,0%
Reversing Inequalities and Promoting Fairness	114	73	11	9,6%
Rev-Inequal-01-2016: An empirically informed European theory of justice and fairness	17	10	2	11,8%
Rev-Inequal-02-2016: Contemporary radicalisation trends and their implications for Europe	21	12	1	4,8%
Rev-Inequal-03-2016: Dynamics of inequalities across the life-course (ERA-NET COFUND)	1	1	1	100,0%
Rev-Inequal-04-2016: Intra-EU mobility and its impacts for social and economic systems	17	11	1	5,9%
Rev-Inequal-05-2016: Inequalities in the EU and their consequences for democracy, social cohesion and inclusion	18	11	1	5,6%
Rev-Inequal-06-2016: Tackling inequalities at their roots: new policies for fairness in education from early age	15	11	1	6,7%
Rev-Inequal-07-2016: Spatial justice, social cohesion and territorial inequalities	12	9	2	16,7%
Rev-Inequal-08-2016: Fighting inequalities through policies against tax fraud and tax evasion	7	4	1	14,3%
Rev-Inequal-10-2016: Multi-stakeholder platform for enhancing youth digital opportunities	6	4	1	16,7%
Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space	115	59	7	6,1%
Cult-Coop-08-2016: Virtual museums and social platform on European digital heritage, memory, identity and cultural interaction	103	53	5	4,9%
Cult-Coop-11-2016: Understanding the transformation of European public administrations	12	6	2	16,7%
Gesamt	241	139	21	8,7%

Tabelle 2 zeigt die Erfolgsquoten der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung. Die in der Gesamtheit ermittelte Erfolgsquote liegt hier bei 9,0 Prozent und damit leicht über dem europaweiten Durchschnitt. Von den 122 eingereichten Anträgen werden 11 gefördert.

Am erfolgreichsten waren deutsche Antragsteller im Call „Co-Creation“ mit einer Erfolgsquote von 22,2 Prozent. In dem Call „Understanding Europe“ beträgt die Erfolgsquote hingegen lediglich 2,0 Prozent.

Tabelle 2: Erfolgsquote pro Call / Topic mit deutscher Beteiligung

Topic	Eingereichte Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Zur Förderung vorgeschlagene Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
Co-Creation for Growth and Inclusion	9	5	2	22,2%
Co-Creation-08-2016: Better integration of evidence on the impact of research and innovation in policy making	6	3	2	33,3%
Co-Creation-09-2016: A European map of knowledge production and co-creation in support of research and innovation for societal challenges	3	2	0	0,0%
Reversing Inequalities and Promoting Fairness	62	43	8	12,9%
Rev-Inequal-01-2016: An empirically informed European theory of justice and fairness	5	5	0	0,0%
Rev-Inequal-02-2016: Contemporary radicalisation trends and their implications for Europe	13	7	1	7,7%
Rev-Inequal-03-2016: Dynamics of inequalities across the life-course (ERA-NET COFUND)	1	1	1	100,0%
Rev-Inequal-04-2016: Intra-EU mobility and its impacts for social and economic systems	9	6	1	11,1%
Rev-Inequal-05-2016: Inequalities in the EU and their consequences for democracy, social cohesion and inclusion	9	6	1	11,1%
Rev-Inequal-06-2016: Tackling inequalities at their roots: new policies for fairness in education from early age	7	6	1	14,3%
Rev-Inequal-07-2016: Spatial justice, social cohesion and territorial inequalities	8	5	2	25,0%
Rev-Inequal-08-2016: Fighting inequalities through policies against tax fraud and tax evasion	6	4	1	16,7%
Rev-Inequal-10-2016: Multi-stakeholder platform for enhancing youth digital opportunities	4	3	0	0,0%
Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space	51	31	1	2,0%
Cult-Coop-08-2016: Virtual museums and social platform on European digital heritage, memory, identity and cultural interaction	46	28	1	2,2%
Cult-Coop-11-2016: Understanding the transformation of European public administrations	5	3	0	0,0%
Gesamt	122	79	11	9,0%

Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten

Die nachfolgende Abbildung zeigt die durchschnittliche Fördersumme je Maßnahmentyp, die durchschnittliche Laufzeit der geförderten Projekte sowie die durchschnittliche Anzahl an Partnern im Konsortium. Zwischen den beiden hier dargestellten Fördermaßnahmen differieren die untersuchten Kriterien deutlich.

Die Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA) weisen durchweg höhere Werte auf.

Die durchschnittlich bewilligte Fördersumme ist mehr als doppelt so hoch, während die durchschnittliche Projektlaufzeit um ca. 10 Monate länger ist. Auch bestehen die Konsortien aus durchschnittlich 10 Partnern, während es bei Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA) nur etwa 7 sind.

Abbildung 3: Durchschnittliche Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten nach Fördermaßnahme

Maßnahmentyp	Niedrigste Fördersumme	Mittelwert Fördersumme	Höchste Fördersumme
RIA		1,49	4,99
CSA		0,49	1,99
Mittelwert gesamt		2,2	

Maßnahmentyp	Kürzeste Laufzeit	Mittelwert Laufzeit	Längste Laufzeit
RIA		24	60
CSA		21	36
Mittelwert gesamt		34,5	

Maßnahmentyp	Geringste Anzahl	Mittelwert Anzahl	Größte Anzahl
RIA		4	23
CSA		4	10
Mittelwert gesamt		8,5	

Organisationen

Wie aus Tabelle 6 hervorgeht, haben Antragsteller aus dem öffentlichen Bereich („Public Body“) mit 13,0 Prozent die höchste Erfolgsquote. Die Quoten von Bildungseinrichtungen („Higher or secondary education“) und Anderen („Others“) bewegen

sich hingegen im erweiterten Bereich des europäischen Mittelwerts von 6,7 Prozent. Auffällig ist, dass die Erfolgsquote von Unternehmen („Private for profit“) mit 4,3 Prozent deutlich niedriger ausfällt.

Tabelle 3: Erfolgsquoten nach Organisationstyp

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Private for profit (excl. education)	5203	223	4,3%
Higher or secondary education	8057	510	6,3%
Research organisations	2621	262	10,0%
Others	1367	91	6,7%
Public body (excl. research and education)	1129	147	13,0%
Gesamt	18377	1233	6,7%

Punktzahl

Wie Tabelle 7 zeigt, erzielen die geförderten Anträge beinahe durchweg eine Punktzahl von über 12 Punkten. Lediglich im Topic „Cult-Coop-11-2016“ fällt die Punktzahl mit durchschnittlich 11,50 etwas geringer aus. Besonders auffällig ist, dass in beinahe der Hälfte aller Topics eine sehr hohe Punktzahl von 14,5 oder mehr erreicht wurde. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller

eingereichter Anträge beträgt 9,89.

Bei Anträgen mit deutscher Beteiligung beträgt dieser Wert 10,27.

Zur Förderung vorgeschlagene Anträge mit deutscher Beteiligung erreichten durchschnittlich eine Punktzahl von 13,64. Damit liegen diese Anträge im Bereich des europäischen Mittelwertes.

Abbildung 4: Durchschnittlich erreichte Bewertungspunktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge

Topic	Durchschnittlich erreichte Bewertungspunktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge
Co-Creation for Growth and Inclusion	12,63
Co-Creation-08-2016: Better integration of evidence on the impact of research and innovation in policymaking	12,25
Co-Creation-09-2016: A European map of knowledge production and co-creation in support of research and innovation for societal challenges	13,00
Reversing Inequalities and Promoting Fairness	13,97
Rev-Inequal-01-2016: An empirically informed European theory of justice and fairness	14,75
Rev-Inequal-02-2016: Contemporary radicalisation trends and their implications for Europe	14,50
Rev-Inequal-03-2016: Dynamics of inequalities across the life-course	12,00
Rev-Inequal-04-2016: Intra-EU mobility and its impacts for social and economic systems	14,00
Rev-Inequal-05-2016: Inequalities in the EU and their consequences for democracy, social cohesion and inclusion	14,50
Rev-Inequal-06-2016: Tackling inequalities at their roots: new policies for fairness in education from early age	14,50
Rev-Inequal-07-2016: Spatial justice, social cohesion and territorial inequalities	14,50
Rev-Inequal-08-2016: Fighting inequalities through policies against tax fraud and tax evasion	13,00
Rev-Inequal-10-2016: Multi-stakeholder platform for enhancing youth digital opportunities	14,00
Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space	12,80
Cult-Coop-08-2016: Virtual museums and social platform on European digital heritage, memory, identity and cultural interaction	14,10
Cult-Coop-11-2016: Understanding the transformation of European public administrations	11,50
Mittelwert gesamt	13,58